

MEDIENMITTEILUNG

Bank Julius Bär & Co. AG

Die Schweiz ist bereit für Formula E

Der Schweizer Ständerat hat heute eine historische Entscheidung getroffen, welche einen Formel E Grand Prix in der Schweiz in naher Zukunft ermöglicht. Bank Julius Bär, exklusive globale Partnerin der FIA Formula E Championship, begrüsst diese Entscheidung sehr: Die Schweiz mit ihrer äusserst innovativen Wirtschaft ist ein idealer Gastgeber für ein Rennen mit Elektrofahrzeugen.

Zürich, 16. März 2015 – Das Ziel der FIA Formula E Championship ist, zu nachhaltiger Mobilität beizutragen und die Nutzung fortschrittlicher, emissionsfreier Elektrofahrzeuge insbesondere in den Städten zu fördern. Da Motorsportrennen in der Schweiz jedoch seit Jahrzehnten verboten sind, hat der Schweizer Nationalrat Fathi Derder 2014 eine Motion eingereicht, um Rennen mit Elektrofahrzeugen von diesem Verbot auszunehmen und so die Entwicklung nachhaltiger Technologien aktiv zu unterstützen. In der Folge wurde diese Motion vom Schweizer Bundesrat, dem Nationalrat und nun vom Ständerat angenommen. Die Entscheidung des Parlaments macht den Weg frei für einen Schweizer ePrix, der in der Saison 2016/17 stattfinden könnte.

Vor der heutigen Entscheidung hatten die beiden Schweizer Sponsoren der FIA Formula E, Julius Bär, exklusive globale Partnerin der FIA Formula E Championship, und TAG Heuer, Gründungspartner und offizieller Zeitnehmer der weltweit ersten Rennserie von reinen Elektrofahrzeugen, eine aussergewöhnliche Fahrt durch die Genfer Innenstadt organisiert, um zum ersten Mal ein Formula-E-Fahrzeug auf die Schweizer Strassen zu bringen. Dabei wurde ein Promotion-Video für einen Schweizer ePrix gedreht. Es zeigt unter anderem den ehemaligen Formel-1-Piloten und jetzigen Formula-E-Fahrer Nick Heidfeld, der seit Jahren in der Schweiz lebt und die Initiative unterstützt.

„Als exklusive globale Partnerin der Formula E und Schweizer Unternehmen freuen wir uns sehr über den Entscheid des Ständerats und danken dem Schweizer Parlament, dem Bundesrat und Fathi Derder für diesen historischen Schritt. Julius Bär unterstützt nachdrücklich die Bemühungen der Formula E, die Entwicklung emissionsfreier Technologien und Mobilität für eine nachhaltigere Zukunft zu fördern – im Einklang mit unseren eigenen Next-Generation-Aktivitäten. Wir sind überzeugt, dass die Schweiz als eines der innovativsten Länder weltweit ein idealer Gastgeber für ein Rennen mit Elektrofahrzeugen ist. Ein Schweizer ePrix wäre ein fantastisches Aushängeschild für nachhaltige Technologien“, kommentiert Boris F.J. Collardi, Chief Executive Officer von Julius Bär.

„Wir sind sehr glücklich über die Chance, die Formula E in die Schweiz zu bringen, und möchten unseren Schweizer Partnern, der Bank Julius Bär und TAG Heuer, für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Jetzt werden wir die Details für das Rennen ausarbeiten. Dazu gehört auch die Auswahl der Stadt, die als Gastgeber fungiert. Unser Ziel ist, das Rennen in der Saison 2016/17 möglich zu machen“, sagt Alejandro Agag, CEO der Formula E Holdings.

Der grosse Erfolg der ersten Saisonrennen der FIA Formula E Championship in Peking, Putrajaya, Punta del Este, Buenos Aires, Miami sowie die anstehenden Anlässe in Los Angeles, Monaco, Berlin,

Bank Julius Bär & Co. AG

Bahnhofstrasse 36, Postfach, 8010 Zürich, Schweiz

T +41 (0) 58 888 1111, F +41 (0) 58 888 1122

www.juliusbaer.com

Moskau und London zeigen, dass die Meisterschaft eine klare Vision des emissionsfreien Verkehrs der Zukunft vermittelt. Die Rennserie zielt – zusammen mit weiteren Initiativen der FIA Formula E, der FE School Series und der Aufnahme des „Formula Student“-Projekts – darauf ab, junge Menschen für nachhaltige Mobilität und Technik zu begeistern.

Kontakt

Media Relations, Zürich, Tel. +41 (0) 58 888 8888

Über Julius Bär

Julius Bär ist die führende Private-Banking-Gruppe der Schweiz, ausgerichtet auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden, sowie eine erstklassige Marke im globalen Wealth Management. Per Ende Dezember 2014 betreute Julius Bär Kundenvermögen von CHF 396 Milliarden, einschliesslich verwalteter Vermögen von CHF 291 Milliarden. Die Bank Julius Bär & Co. AG, die renommierte Privatbank, welche 2015 ihr 125-jähriges Bestehen feiert, ist die wichtigste operative Gesellschaft der Julius Bär Gruppe AG, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange (Ticker-Symbol: BAER) kotiert und Teil des Swiss Market Index (SMI) sind, der die 20 grössten und liquidesten Schweizer Aktien umfasst.

Julius Bär beschäftigt über 5000 Mitarbeitende, davon mehr als 1000 Kundenberater, und ist in über 25 Ländern und an rund 50 Standorten präsent. Mit Hauptsitz in Zürich sind wir von Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, London, Lugano, Monaco, Montevideo, Moskau, Singapur bis Tokio vertreten. Unsere kundenorientierte Ausrichtung, unsere objektive Beratung auf der Basis unserer einzigartigen, offenen Produktplattform, unsere sehr starke finanzielle Basis sowie unsere unternehmerische Managementkultur machen uns zur internationalen Referenz im Private Banking.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.juliusbaer.com

Über die FIA Formula E Championship

Die Formula E ist eine neue Motorsportserie der FIA mit rein elektrisch betriebenen Rennwagen. Sie stellt eine Vision für die Zukunft der Automobilindustrie in den kommenden Jahrzehnten dar. Die Serie bildet einen Rahmen für die Forschung und Entwicklung von Elektrofahrzeugen, verstärkt das allgemeine Interesse für diese Autos und fördert Nachhaltigkeit. Ab September 2014 wird die Meisterschaft in 10 führenden Städten weltweit ausgetragen – unter anderem in London, Peking und Miami –, wobei die Strecke rund um die jeweiligen Wahrzeichen angelegt wird. In der ersten Saison mit 11 e-Prix-Rennen werden 10 Teams mit je zwei Fahrern gegeneinander antreten und für einmalige, aufregende Rennen sorgen, die eine neue Generation von Motorsportfans ansprechen sollen. Im Rahmen einer „offenen Meisterschaft“ gibt die Serie Autoherstellern und Konstrukteuren die Möglichkeit, Innovationen im Bereich der Elektroenergie unter Rennbedingungen zu zeigen, wobei die Wagen den technischen Vorgaben der FIA entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von FIA Formula E unter www.fiaformulae.com